

↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓

Mitgliederversammlung

Die **Mitgliederversammlung** findet am **Samstag, den 22. Januar 2005 um 18 Uhr** im Gasthaus **Felsenkeller** statt. Hierzu sind **alle Mitglieder, Eltern, Interessenten und Freunde** der *Elzwelle* herzlich eingeladen. Wie in den letzten Jahren wird ein Büffet angerichtet, der Erlös geht in die Vereinskasse - also Hunger mitbringen. Neben einem Statusbericht über den laufenden Bootshausanbau stehen vorläufig folgende Themen an:

- Berichte der Vorstandschaft
- Berichte der Jugendvertreter
- Kassenbericht und Prüfungsbericht
- Entlastung der Kasse und Vorstandschaft
- Berichte der Ressortbeauftragten
- Wahl des 1. Vorsitzenden
- Wahl des Wanderwartes
- Wahl des Sportlichen Leiters
- Preisverleihung aus Verlosung unter den Autoren der *Elzwelle* aktuell etc.
- Sonstiges
- Filme und Bilder aus der letzten Saison

Die Vorstandschaft freut sich auf Euren Besuch!

Jugendversammlung

Am **Samstag, den 15. Januar 2005 um 19 Uhr** (vorher ist Training) findet im Pfadfinderhaus in Waldkirch die **Jugendversammlung** statt. Hierzu sind alle Teenies und Jugendlichen ab 12 Jahren herzlich eingeladen.

Wir hoffen auf zahlreiches erscheinen, denn hier könnt ihr eure eigenen Ideen und Vorschläge für den Verein mit einbringen. Bisher sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

- Begrüßung
- Berichte der Jugendsprecher, Jugendleiter und deren Stellvertreter
- Ausblick auf das Jahr 2004 (Jugendfahrt, Kinder- und Teeniehütte, ...)
- Beschlussfassung über Anträge an die Vorstandschaft oder die Mitgliederversammlung
- Sonstiges

Adrian Ben Shlomo, Jugendleiter



Fabian Schweikert wird Süddeutscher Vizemeister

Nach vielen guten Platzierungen und einigen Badischen und Badenwürttembergischen Meistertiteln im Kanuslalom krönte Fabian Schweikert die Erfolge der *Elzwelle* Slalomgruppe mit dem Titel des Süddeutschen Vizemeisters in Bad Kreuznach. Er ließ die komplette deutsche Spitze hinter sich, nur geschlagen vom Bad Kreuznacher Andreas Staab auf dessen Heimstrecke. Wir gratulieren Fabian zu diesem großen Erfolg. Fortsetzung auf Seite 12.

Nächster Arbeitseinsatz

Wir brauchen dich beim Arbeitseinsatz am **13. November 2004 ab 10:00 Uhr** im und am Bootshaus. Im neuen Anbau wollen wir Verbundsteine verlegen und der Außenbereich muss in Ordnung gebracht werden. Auch können wir die restlichen Holzarbeiten am Anbau in Angriff nehmen.

Für das Frühjahr könnt ihr euch **Samstag, den 12. März 2005** gleich vormerken. Der jährliche Arbeitseinsatz für den Start in die neue Saison steht an. Kommt einfach ab 10 Uhr ans Bootshaus; Mike Schätzle, Bernd Haar, Andreas Schmid und Roland Hoch werden Euch dann mit Arbeit am Bootshaus, den Anhängern, dem Campingmaterial den Booten und Sportgeräten und der Slalomstrecke versorgen. Wir brauchen jede Hand, und Spaß beim Werkeln war bisher immer garantiert!

Roland Hoch

Brandaktuell vom 04.10.2004

Der Saisonzähler des Vereinsfahrtenbuchs hat einen neuen Rekord erreicht:

16 861 km

Ich möchte nochmals alle Mitglieder aufrufen, auch ihre privat gefahrenen Kilometer ins Fahrtenbuch einzutragen.

Der Wanderwart

3. Elz-Kanuslalom am 10. April 2005

Am 28. März fand der 2. Elz-Kanuslalom, ausgetragen als Badische Meisterschaft, statt. 53 Sportler aus Baden, Württemberg und dem Elsaß – unsere Freunde vom CKC Selestat waren auch wieder dabei - zeigten große Leistungen, viele *Elzquelle*-Mitglieder halfen beim Aufbau, an Start und Ziel, am Kuchenstand, backten Kuchen oder kochten Kartoffelsuppe und ca. 100 Besucher verfolgten die Wettkämpfe.

Nach diesen durchweg positiven Erfahrungen war es klar, dass wir auch im kommenden Jahr den Elz-Kanuslalom ausrichten werden, und zwar am **So 10. April 2005**.

Merkt euch den Termin schon einmal vor, wir brauchen eure Hilfe – so könnt ihr euch einbringen: Kuchen bringen, Kartoffelsuppe kochen, Aufbau, Start und Ziel, Verpflegungsstand bedienen. Außerdem ist es bestimmt interessant, die Wettkämpfe zu verfolgen.

Frank Schweikert

Ärztliche Atteste - alle Minderjährigen sowie alle Wettkampfteilnehmer!

Zum Nachweis der körperlichen Fitness und Gesundheit ist für alle Teilnehmer des Kinder-, Teenie- und Jugendtrainings sowie zusätzlich auch für erwachsene Teilnehmer von Wettkämpfen (z.B. Slalomrennen) eine ärztliche Untersuchung pro Jahr erforderlich. Die Untersuchung dient sowohl zur Vermeidung gesundheitlicher Schädigungen als auch der rechtlichen Absicherung der jeweiligen Übungsleiter und soll jährlich zwischen Januar und März durchgeführt werden. Der Hausarzt bescheinigt den Befund auf einem kleinen Vordruck, der ins Deckblatt des Fahrtenbuches geklebt werden kann. Vordrucke liegen im Bootshaus aus. Dort kann für 1,- € auch ein Fahrtenbuch mitgenommen werden. **Wettkampfteilnehmer** müssen **unbedingt** vor dem ersten Wettkampf (Ende März) eine Kopie an den Sportlichen Leiter abgeben – ansonsten ist eine Meldung zu Wettkämpfen nicht möglich!

Frank Schweikert

Ausbildung zum Fahrtenleiter oder Übungsleiter beim Badischen Kanuverband

Der Badische Kanuverband bietet eine Lehrgangreihe zum Fahrtenleiter sowie zum staatlich geprüften Übungsleiter Kanu Freizeitsport an. Zum Fahrtenleiter kann man sich in 3 Wochenendkursen ausbilden, zum Erlangen des Übungsleiterscheines ist zusätzlich der Besuch von zwei Wochenseminaren in der Sportschule Schöneck, der Erwerb des DLRG Rettungsschwimmer Bronze Scheines, ein Erste Hilfe Kurs, die selbständige Durchführung eines Anfängerkurses, ein gemeinsames Wildwasserwochenende sowie das Bestehen von 2 Prüfungen notwendig.

Zurzeit absolviert Urs Vollmer die Ausbildung zum Übungsleiter, Frank Schweikert wurde vom Badischen Kanuverband angemeldet für die weiterführende Ausbildung zum B-Trainer Kanuslalom. Viel Erfolg!

Interessenten für die Fahrtenleiter- oder Übungsleiterausbildung melden sich bitte beim sportlichen Leiter. Der Fahrtenleiter- oder der Übungsleiterschein ist bei der *Elzquelle* Mindestvoraussetzung, um als bezahlter Assistent oder Leiter in Trainingsveranstaltungen oder Kursen mitzuwirken.

Frank Schweikert



**WOHNEN
TEXTIL
KLEINER LADEN
LEDERLADEN**

Longe Straße 71-73 79183 Waldkirch
Telefon 07681 - 6040 Fax 07681 - 6800
Jeden Mittwochs- und jeden
Donnerstagsabend geöffnet



**Fahrschule
F. WEGNER**

Adenauerstraße 5 - 79185 Waldkirch - Tel. 07681/33277
Zweigstelle:
Am Schießgraben 5 - 79275 Etzsch - Tel. 07682/7771
Unterlärstraße 54 - 79265 Simonswald
Autotelefon 01 70 / 5 46 67 24

Sicher zum Führerschein

Kennzeichnung von Privatmaterial

In letzter Zeit ist es mehrmals vorgekommen, dass Privatboote aus dem Bootshaus wie Vereinsboote verwendet wurden, ebenso wurden Auftriebskörper aus Privatbooten entfernt und nicht wieder zurückgelegt. Es sei darauf hingewiesen, dass privates Material, das im Bootshaus lagert, nicht ohne Absprache mit dem Eigentümer verwendet werden darf! Hierzu ist es natürlich auch notwendig, dass Privatmaterial deutlich gekennzeichnet ist.

Es wird empfohlen, die Kennzeichnung in folgender Art vorzunehmen:

- Boote: Deutliche Kennzeichnung an Bug, Heck und im Innenraum bei der Sitzluke.
 - Paddel: Deutliche Kennzeichnung auf beiden Blättern, gegebenenfalls auf einem Klebeband am Schaft.
- So sollten private Boote und Paddel klar von Vereinsmaterial unterschieden werden können.

Frank Schweikert

Neuanschaffungen, Instandhaltung und Arbeitseinsätze – Engagement lohnt sich

In unserer vorletzten Vorstandssitzung am 14.6.04 überlegten wir uns, mit welchen Maßnahmen wir eine noch größere Beteiligung der Mitglieder an Arbeitseinsätzen erreichen können. Der Informationsaufwand lässt sich nicht mehr steigern, restriktiv in Form von Zahlungen für nicht geleistete Stunden wollen wir nicht agieren, also entschieden wir uns für Zuckerbrot statt Peitsche: Ab sofort kommen auch Helfer bei offiziellen Arbeitseinsätzen in den Genuss kostenlosen Ausleihens von Booten. Hier der aktualisierte Wortlaut der Richtlinie Bootsverleih:

4. Der Verleih einer angemessenen Anzahl von Booten ist aus Gründen der Förderung des Engagements bis zu 4 zusammenhängenden Tagen frei für Vorstandsmitglieder, Ressortbeauftragte, Mitglieder des Lehrteams, aktive Leiter von Fahrten oder sonstiger Veranstaltungen laut Programm und Teilnehmer an offiziellen Arbeitseinsätzen laut Teilnehmerliste. Jeder weitere Tag wird normal abgerechnet.

Wobei offizielle Arbeitseinsätze solche sind, die vom Ressortleiter oder der Vorstandschaft anerkannt sind. Der Nachweis hierüber wird durch einen Eintrag im Bootshaus-Fahrtenbuch erbracht – trägt also ins Fahrtenbuch ein, wenn ihr irgendetwas für den Verein geleistet habt.

Ferner möchten wir allen danken, die unser Inventar erweitert oder in Schuss gehalten haben! Hier die Neuanschaffungen:

- Komplette Zeiterfassungsanlage. Gebaut und ausgetüftelt von Hermann Müller.
- 6 Weithalsflaschen. Spende von Wolfgang Fild.
- Diverses Material für Slalomstrecke. Mike Schätzle
- Kleine Slalom-Trainingstrecke im unteren Schwall mit 6 Toren aufgebaut. Martin Würzburger und Frank Schweikert.
- Slalom Canadier-Zweier von WSC Rheinsheim bekommen. Amelie Würzburger und Jana Schweikert.
- Reparatur Steg. Andreas und Gregor Godduhn, Bernd Haar und Fabian Schweikert.
- Mehrere Schwimmwesten. Anonyme Spenden von Mitgliedern und Freunden.
- Leider auch wahr: Pinball gestohlen nach einer Ausfahrt auf der Elz.

Frank Schweikert



Ihr Partner für  & 

Wir finden, daß die Arbeit der Vereine sehr wichtig ist. Deshalb finden Sie an dieser Stelle eine Anzeige unseres Hauses!

Autohaus
Huber

Waldkirch-Kollnau • Grünstr. 21
Telefon: 07681/4 77 66-0
Telefax: 07681/4 77 66- 55

Im Einzel

Trainingsveranstaltungen und Kurse im Winter

Vorab noch einige Regeln zu Schwimmbadtraining und -kursen:

Kommt bitte rechtzeitig vor Übungsbeginn, so dass ihr **vor Beginn des eigentlichen Trainings zur vollen Stunde schon umgezogen und aufgewärmt** seid – so kann die kurze Zeit am besten genutzt werden. Einlass für die erste Gruppe ist um 13:45 Uhr, wenn Kurse stattfinden, bzw. 14:45 Uhr, wenn keine Kurse stattfinden, um 17:50 Uhr ist Übungsende für die letzte Gruppe, um 18:00 Uhr muss der Badbereich komplett verlassen sein, da die Putzfrau pünktlich Feierabend machen möchte.

Alle Teilnehmer (auch Kurse) tragen sich bitte unaufgefordert in die ausgelegte Liste ein und zahlen folgende Schwimmbadeintrittspreise in die aufgestellte Kasse ein: Erwachsene 2,- € (Gäste 3,- €), Kinder und Jugendliche 1,- € (Gäste 1,50 €), Übungsleiter frei.

Bitte sprecht Fahrgemeinschaften ab und füllt die Autos auf, um allen die Teilnahme zu ermöglichen und unnötige Fahrten zu vermeiden.

Folgende Ausrüstung wird empfohlen: Badekleidung, Nasenklammer und Schwimmbrille für Kenter- und Eskimotierübungen. Für Personen, die leicht frieren, eignet sich ein Neoprenanzug.

Die genauen Termine sind der Saison-Programmübersicht zu entnehmen.

Kenterkurs

Zielgruppe: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre mit wenig oder ohne Vorerfahrung, auch Nicht-Mitglieder mit Interesse am Verein. Max. 8 Teilnehmer.

Dauer: 3 mal 1 Stunde

Inhalte: Grundbegriffe Boot, Paddel, Zubehör / Paddelhaltung / Ein- und Aussteigen mit Paddelbrücke / Grundschiß vorwärts, rückwärts / Bogenschlag vorwärts, rückwärts / Angstfreies Kentern ohne und mit Spritzdecke / Paddelstütze im Paddelhang.

Eskimotierkurs

Zielgruppe: Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre, die die Inhalte des Kenterkurses beherrschen und bereits an ersten Fahrten auf einfachen Gewässern oder an einem Freiwasser-Anfängerkurs teilgenommen haben, auch Nicht-Mitglieder mit Interesse am Verein. Max. 8 Teilnehmer.

Dauer: 6 mal 1 Stunde.

Inhalte: Paddelstütze im Paddelhang / Hüftknick / Rolle mit Schwimmbrett / Eskimorolle / Wende mit Bogenschlag und Paddelhang / Ziehschiß.

Kindertraining

Zielgruppe: Kinder von 8-11 Jahre mit festem Platz in der Trainingsgruppe, nur Mitglieder.

Dauer: Je 1 Stunde.

Inhalte: Altersgerechte Spiele und Wettkampfformen sowie nach Leistungsstand differenzierte Techniken, z.B. Grundbegriffe Boot, Paddel, Zubehör / Paddelhaltung / Ein- und Aussteigen mit Paddelbrücke / Grundschiß vorwärts, rückwärts / Bogenschlag vorwärts, rückwärts / Angstfreies Kentern ohne und mit Spritzdecke / Ziehschiß / Paddelstütze im Paddelhang / Wende mit Bogenschlag und Paddelhang / Hüftknick.

Teenietraining

Zielgruppe: Kinder von 12-14 Jahre mit festem Platz in der Trainingsgruppe, nur Mitglieder.

Dauer: Je 1 Stunde.

Inhalte: Altersgerechte Spiele und Wettkampfformen sowie nach Leistungsstand differenzierte Techniken, z.B. Bogenschlag vorwärts, rückwärts / Angstfreies Kentern ohne und mit Spritzdecke / Ziehschiß / Paddelstütze im Paddelhang / Wende mit Bogenschlag und Paddelhang / Hüftknick / Rolle mit Schwimmbrett / Eskimorolle / Kanupolo.

Jugendtraining

Zielgruppe: Jugendliche von 15-18 Jahre mit festem Platz in der Trainingsgruppe, nur Mitglieder.

Dauer: Je 1 Stunde.

Inhalte: Altersgerechte Spiele und Wettkampfformen

Der richtige Rahmen
für Ihre Feiern und
Freizeitabende.

Das öffentliche
SAUNA/SOLARIUM
in Waldkirch

Fam. Stöckl
Tel. 0 78 81 / 49 25-0
E-Mail: Felsenkeller@fhd.com



0-78183 Waldkirch
Fax 0 78 81 / 49 25 84



RENAULT Kangoo

Das neue Renault Kangoo
Bridgely:

- Neue, auffällige Design
- Klimaanlage
- Zwei geschlossene Abgasrohre
- Extra: Integriertes Navigationssystem
- Besondere Ausstattung in
vielen Gruppen
- Optionen-Radio 4 x 15 Watt
- Schallschwerter
- Drei Motorisierungen: 1,2 16V,
1,4 16V, 1,6 16V Automatik
oder 1,9 dCi mit zwei Motor-
isierungen
- Integriertes "Wahlprügelchen"



Auto Maier
Inh. Bernhard Wernet

Abteil. Rechts-Ver. 2
79183 Waldkirch
Tel.: 078183 18
Fax: 078183 33 78

sowie nach Leistungsstand differenzierte Techniken, z.B. Ziehschlag / Paddelstütze im Paddelhang / Wende mit Bogenschlag und Paddelhang / Hüftknick / Rolle mit Schwimmbrett / Eskimorolle / Handrolle / Rodeofiguren / Kanupolo.

Erwachsenentraining

Zielgruppe: Erwachsene, nur Mitglieder, Interessenten und Freunde des Vereins.

Dauer: Je 1 Stunde.

Inhalte: Freies Üben, individuell.

Slalomtraining für die Wettkampfgruppe

An je einem Sonntag im Monat sowie Mittwoch nachmittags findet ein Slalomtraining für die gesamte Wettkampfgruppe statt. Falls es zu kalt ist (unter 10 Grad) oder Hochwasser ist (über 100cm), werden Ersatztermine bekannt gegeben.

Dauer: Je 1,5 Stunden.

Inhalte: Slalomtechnik, -taktik und Kondition.

NEU! Hallentraining in der Sporthalle St. Michael (Sehbehindertenschule Waldkirch)

Zielgruppe: Jeder, der sich gerne körperlich anstrengt, ab 9 Jahre. Obligatorisch für die Wettkampfgruppe.

Dauer: Je 1,5 Stunden.

Inhalte: Zirkeltraining, Kleine Spiele, Geräteturnen.

NEU! Klettern in der Kletterhalle (Impulsiv Emmendingen oder Eiger-Nord in Freiburg Nord)

Zielgruppe: Jeder, der gerne klettert, ab 9 Jahre. Regelmäßiger Besuch erforderlich, da die Inhalte aufeinander aufbauen. Eigene Ausrüstung empfohlen, kann aber auch gegen Gebühr geliehen werden. Kraft- und Koordinationstraining für die Wettkampfgruppe.

Dauer: Je 2 Stunden.

Inhalte: Top-Rope Klettern, Sichern, Vorstieg

Frank Schweikert

5 JAHRE GRABMALE
 von der Schlosserwerkstatt Bernd Haar
GAD' IMMER LAKATZ!

Was ist wichtig?
 Präzision und
 Materialqualität
 Ein-Guss?

WAS IST ES?
 Ein Grabmal ohne
 Stein und Bestattung?
 Eine praktische Alternative
 über alle Zeit?
 Einmaligkeits-
 Einmaligkeit?

Es gibt kein Grabmal und keine
 Bestattung. Ein Grabmal aus Lager-steinen.
 Es besteht aus einem Grabmal-Stein.
 Der Grabstein besteht aus einem
 und aus ungeschliffenen Fertigungssteinen.

**KUPFEN SICH MIT
 EINFACH MAL AN**

Telefon 0 76 81 / 47 80 02


Bernd Haar
 STEINMETZBEREITER
 Fachschule für Steinmetzen



Kandel-Apotheke
 Linde GmbH

- Homöopathie
- Kompressionsstrümpfe
- Primavera-Öle

Langestraße 58 · 79183 Waldkirch
 Telefon 0 76 81 / 80 20 · Telefax 84 583



Ernst Mack GdBR	E: MACK	Kfz-Meisterbetrieb
	Langestraße 58 79 183 Waldkirch Fon 0 76 81 / 57 89 Fax 0 76 81 / 40 99 56	

erdgas

ab 2006 Erdgas
 von Ihren Stadtwerken!

www.zw-waldkirch.de/erdgas

WW
 Stadtwerke
 Waldkirch

Jetzt wechseln und sparen:



WANTED

Die Jugend der *Elzquelle* steht oft nackt da!

Liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren, stellt euch folgendes vor:

Die Slalomjugend unseres Vereins besuchte dieses Jahr vier Wettkämpfe, im Zeitraum von Juni bis September, allesamt mit mehrstündiger Anfahrt und jeweils das gesamte Wochenende. Davor und dazwischen lagen zweimal die Woche Training auf der Elz, Training in Hüningen, BKV-Lehrgang in Selestat, Ausdauerstest in Rheinsheim und viel weiterer Einsatz unserer jungen Sportler und deren Betreuer und Eltern.

Stellt euch vor, ihr müsstet Samstag- oder Sonntagmorgens um kurz nach sechs aus den Federn, wohl gemerkt den Federn eines Schlafsackes auf Isomatte, nicht etwa die eines komfortablen Hotelzimmers. Anschließend gibt's ein kärgliches Frühstück am Campingtisch, das unter Widerwillen genossen werden muss (wer kann so früh denn schon was essen?), um den Kreislauf und die Energiedepots auf Höchstleistung zu bringen. Anschließend heißt das Motto: Frühsport bei Dunkelheit! Nach dieser Tortur sind alle mehr oder weniger wach. Aber es nimmt kein Ende. Jetzt gilt es, in den oftmals vom Vortag feuchten Neopren zu schlüpfen und in kalte, klamme Schuhe. Das Maß ist damit noch nicht voll, denn im Anschluss wird über Lautsprecher der Wettkampfbeginn verkündet. Es ist nun 7:50 Uhr, die Lufttemperatur beträgt ca. 10°C, die Wassertemperatur bewegt sich im selben Bereich, die gefühlte Temperatur dürfte im Minusbereich liegen und im Hinterkopf kreist ein ungutes Gefühl über die zu schreibende Englischarbeit am Montagmorgen.

Das alles hält unsere jungen Sportler nicht davon ab, mit Freude Höchstleistungen zu erbringen!

Wir haben nicht nur in dieser Saison mehrere Badische und Baden-Württembergische Meister im Einzel- und Mannschaftsfahren, sondern zum Abschluss der diesjährigen Saison auch noch einen Süddeutschen Vizemeister zu verbuchen – wenn das nichts ist!

Die Anstrengung lohnt sich. In Fachkreisen werden wir als **der Aufsteigerverein im Kanuslalom** gehandelt.

Und jetzt kommt's:

Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich schon seit geraumer Zeit ein entsprechendes Outfit, um sich noch mehr nach außen und innen mit ihrem Verein identifizieren zu können. Bisher haben etliche Kinder und Jugendliche ein mit dem Vereinslogo bedrucktes T-Shirt, das sie sich vom eigenen Budget zugelegt haben. Es ist nicht mit dem zu vergleichen, was ansonsten fast jeder andere Verein innerhalb kürzester Zeit sein eigen nennt, auf badisch: „A rächte Trainingskittel“.

Diesen Wunsch hegen nicht nur die jungen Slalomkanuten, sondern auch diejenigen der Kinder-, Teenie- und Jugendgruppe, die des Öfteren bei Ausfahrten und Aktivitäten des Vereins dabei sind. Bei der diesjährigen Sommerjugendausfahrt haben die Teilnehmer über ein spezielles Jugendlogo nachgedacht.

WANTED: Wir suchen euch, die dafür sorgen wollen, dass unsere Jungen mit einem wärmenden, mit Fleece gefütterten, mit Reißverschluss, Taschen und Kapuze versehenen und mit unserem Vereins- und eventuell mit eurem Sponsorlogo bedruckten Pulli versorgt werden.

Selbstverständlich würde jeder, der einen solchen Vereinspulli wollte, einen Eigenbetrag dazugeben.

Ich wünsche mir viele kreative Vereinsmitglieder und Sponsoren, die unsere Jugend nicht weiterhin nackt dastehen lassen, so dass bei der nächsten Siegerehrung, beim nächsten Lagerfeuer an Ostern an der Ardeche oder beim nächsten Training unser Nachwuchs wärmstens für unseren Verein (und vielleicht für euch/Sie) wirbt.

Es appelliert an euch/Sie im Auftrag aller Kinder, Teenies und Jugendlichen

Uli Allgaier-Schweikert

Neoprenhandschuh gefunden

Am 04.06.04 wurde in der Waldschlucht der Wildgutach ein Neoprenhandschuh gefunden. Der Besitzer kann sich bei Bernd Jung, Tel. 07641-570958 oder eMail: bejujohu@t-online.de melden.

Bernd Jung

Kaufgesuche, Kaufangebote

Zu verkaufen:

- Schwimmweste für Kinder (3-6 Jahre), 25 €/ Schwimmweste für Kinder (6-9 Jahre), 15 €/ 2 Paar Neoprenschuhe für Kinder (je Paar 10 €) von Familie Haar, Tel. 07681-7253

Zukunft mit System

Te verhalten sich im Internet oder hier?

Die neue (interaktive) Allianz-Vertriebskanäle - die helfen ganz klar, einfach besser klar.

Jeder kann ein neues Angebot haben im Alter. Das ist aber nur mit einer finanziellen Grundlage möglich, die die Lebensqualität erhöht und Sie ein Leben lang.

Warten Sie bis Kapital (oder ein Teil davon) zur Lebenszeitende - einer sicheren, regelmäßigen Preis für Ihren Zusatzversicherung.

Über die Möglichkeiten können Sie Sie kompetent und ohne Druck, brauchen Sie nicht durch einen und meine Homepage: <http://www.allianz.de>

Sie können mich auch per e-mail erreichen: www.allianz.de

Fragen zur neuen Renteninformation?



Die neue Renteninformation ist eine wichtige Sache. Hier empfiehlt jeder der Frau eine zusätzliche private Vorsorge und stellen Sie sich folgende und ggf. berücksichtigen. **www.allianz.de** ist ebenfalls für Sie und erreicht mit Ihnen ein interaktives Konzept.

Uli Allgaier-Schweikert
Vorsitzender
des Rates
Allianz
10000 München
Tel. 07681 7253
Fax 07681 7253
www.allianz.de



Notwendige Reparatur am Einsetzsteg unserer Trainingsstrecke durchgeführt

Gut ein halbes Jahr lang konnte man beobachten, dass einer der Beton-Winkelsteine, die wir als Einsetzsteg an unserer Trainingsstrecke hinter dem Bootshaus montiert haben, langsam aber sicher hinterspült wurde und sich unabhängig davon ein nicht unerheblicher Riss in der darauf montierten Gummimatte gebildet hat. Die Reparatur des Risses nahmen Fabian Schweikert, Gregor Godduhn, Bernd Haar und ich zum Anlass dem Problem der Hinterspülung auf den Grund zu gehen.

Also rückten wir bei wechselhaftem aber trockenem Wetter am frühen Abend des 22.06.04 mit mittelschwerem Werkzeug an und schraubten zunächst die Gummimatten ab. Damit wir die alten Bohrlöcher später wieder verwenden konnten, mussten wir die Matten vorher genau markieren. Anschließend verdichteten wir die Zwischenräume der Beton-Winkelsteine so gut es ging mit Steinen und grobem Kies und verschlossen diese dadurch nach vorne weitestgehend. Dann fixierten wir oben an der Vorderkante der Winkelsteine Eisenstäbe, um ein Durchtreten der Matte in den Zwischenräumen zu verhindern. Zum guten Schluss konnten wir noch ein vorhandenes Mattenstück unter den Riss legen und die Gummimatten wieder an ihren vorgezeichneten Stellen montieren.

Es war zwar eine für uns ungewohnt körperlich anstrengende Arbeit, aber eine Arbeit, die auch Spaß gemacht hat. Nun ist der Steg wieder in Ordnung und die potentielle Stolperfalle ist beseitigt. Sicher werden wir auf Dauer ein Hinterspülen nicht verhindern können, aber nun wissen wir, dass diese Arbeit kein unmögliches Unterfangen ist.

Vielen Dank an die tatkräftigen Helfer Fabian, Gregor und Bernd.

Andreas Godduhn

Der Anbau unseres Bootshauses hat begonnen

Am 17.07.2004 konnten wir freudig den „roten Punkt“ (=Baugenehmigung) des Bauamtes für die beiden geplanten Anbauten an unser Bootshaus in Empfang nehmen. Jeder von Euch, der zwischenzeitlich am Bootshaus war, konnte ihn an unserem Bootshaustor sehen.

Es folgten mehrere Ortstermine und Gespräche mit den beiden ausführenden Handwerksfirmen: Bau-Burger Waldkirch für den Rohbau und die Betonarbeiten und die Firma Reinhard Baumer Simonswald für die Zimmermannsarbeiten und Bedachung. Zu beiden Firmen konnte ein sehr guter und persönlicher Kontakt hergestellt werden.

Für die Woche vom 04.10. bis 08.10.2004 haben sich als Bauhelfer Harry Schaaf, Guido Weiß, Martin Würzburger, Adrian Ben Shlomo, Werner Stöcklin, Andreas Hummel, Roland Hoch, Manfred Peghini und Mike Schätzle dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Es werden die Zimmer- und Dacharbeiten ausgeführt. Selbstverständlich werde auch ich aktiv auf dem Bau mithelfen. Im Augenblick hoffe ich nur sehr, dass die Fundamentarbeiten bis zum 04.10. beendet sind, damit wir unseren Zeitplan einhalten können und die Helfer ihren Urlaub nicht umsonst genommen haben.

Wenn dann die beiden Gebäudeteile stehen und das Bootshaus wieder völlig abschließbar ist, müssen noch 2 Türdurchgänge zu den Anbauten hergestellt werden.

Am **Samstag, dem 13.11.2004 ab 10:00 Uhr** wollen wir mit dem **Innenausbau** beginnen. In erster Linie wird es um das Verlegen der Pflastersteine gehen. Dafür und auch vorher für den Ausbau der gebrauchten Pflastersteine brauchen wir noch jede Menge **Helfer**. Selbstverständlich sind wir dann noch lange nicht fertig. Es müssen Regale für Boote und Ausrüstung beschafft und montiert werden, eine Werkbank wäre schön, die Umkleide muss in irgendeiner Form abgetrennt werden, Strom und Licht müssen installiert werden, Büsche und Pfosten gesetzt werden, es gibt also noch viel zu tun!

Jeder, der hierbei hilft, identifiziert sich ein bisschen mehr mit „seinem“ Bootshaus. Es macht darüber hinaus auch Spaß gemeinsam etwas Bleibendes zu schaffen. Wer nun meint, das sei reine „Männersache“ und man sei ja Frau, der (oder die) hat sich gewaltig geirrt. Es gibt auch genügend Arbeiten, die Frau erledigen kann. Auch ein Vesper, ein Kuchen und Getränkespenden in jeder Form sind sehr willkommen.

Aus anderen Vereinen kenne ich den Brauch der monetären Ablösung, wenn kein Arbeitseinsatz möglich oder gewollt ist. Diesen Brauch haben wir bei uns aus guten Gründen nicht eingeführt. Allerdings brauchen wir für diese (für uns gewaltige) Investition jeden Euro, den wir, egal woher, bekommen können.

Bis zum Beginn der Sommersaison 2005 möchten wir alles fertig gestellt haben.

Ob es dann jemanden gibt, der ein kleines Einweihungsfest organisiert – vielleicht einen Bootshaushock mit Grillen am Wasser? Unser Nachbar, der ehemalige Schwimmbadmeister aus dem Kollnauer Schwimmbad, zieht in diesen Tagen aus seinem bis dato beruflich genutzten Domizil aus und hat dann sicher keine Einwände dagegen.

Auf alle Fälle sei bereits an dieser Stelle allen gedankt, die dieses Projekt in irgendeiner sinnvollen Weise unterstützt und bei der Verwirklichung mitgeholfen haben.

Andreas Godduhn

Umbau der Wehre an der Stadtsäge und am Bootshaus

Leider kann ich zu diesem Projekt nichts Neues berichten. Nach wie vor gibt es weder beim Linnerwehr noch bei dem Wehr an der Stadtsäge Fortschritte. Ich bin mit der Gewässerdirektion in regelmäßigem Kontakt. Auch sehen deren Planungen noch so aus wie in *Elzweille* aktuell vom März 2004 beschrieben (siehe unter Archiv auf www.elzweille.de). Sollte es in diesem Bereich Neuigkeiten geben, werde ich rechtzeitig informieren.

Andreas Godduhn

Osterfahrt an die Ardeche

Karsamstag, Anreise zur Kajakwoche an der Ardeche in Andreas gut klimatisiertem Auto bei angeregter Unterhaltung. Nahe Besancon schreckt uns ein Anruf auf. Ich habe die Kühlbox mit allen gekühlten Lebensmitteln vergessen mitzunehmen. Doris scheint nicht erpicht darauf zu sein, wochenlang von Maultaschen, Lyoner und Gouda zu leben. Und wie werden die Vereinskameraden reagieren, wenn es am ersten Abend nicht die üblichen Maultaschen gibt? Andreas kann die Klimaanlage drei Grad kälter einstellen! Ich hatte aber Glück im Unglück: Harry konnte erst später losfahren und hat Doris von einer großen Sorge befreit (tausend Dank, Harry), bei einem französischen Lidl fanden wir zwar keine Maultaschen aber Tortellini für uns hungrige Bootsfahrer. Bei Sonnenschein trafen wir abends am Campingplatz ein, um nach herzlichem Empfang unser Lager aufzuschlagen.

Am Sonntag nach ausgiebigem Frühstück in der Morgensonne fuhren wir an die Beaume nach Joyeuse, einem kleineren Nebenfluss der Ardeche. Herrlich klares Wasser mit kleinen Schwällen in 11 km Kalk-Schlucht lagen vor uns. Es wurden Gruppen gebildet wie den „Jungen Wilden“ und „alten Herren“.

Abends dann stärkten wir uns an der Gemeinschaftsküche mit Lidl-Tortellini und Gemüse-Tomatensoße. Bedingt durch die große Zahl an Teilnehmern waren einige logistische Probleme zu lösen. Unser Lademeister Andreas plante mit lauter Stimme und spitzem Bleistift auf großem Zettel das Verladen der Boote. Dank Andreas waren immer die richtigen Boote an der Einsatzstelle ohne allzu viele Autos zu benötigen. Nach Sonnenuntergang waren dann Skiunterwäsche und Wollmütze angesagt, was uns aber nicht davon abhielt, bei Kerzenschein den Abend zu genießen.

Ostermontag wollten wir die Ardeche von St. Didier bis Balazuc befahren. Balazuc ist ein malerischer kleiner Ort, dessen Häuser wie an den Fels geklebt scheinen, mit Sicht auf den Fluss und die Felswand gegenüber. Wegen einiger kräftiger Schwälle und Walzen im oberen Teil setzten wir weniger geübten erst in Vogue unterhalb der Straßenbrücke ein. Jonas vorn im Topoduo konnte seine erste Erfahrung im Wildwasser machen. Zum Ausklang des Tages konnten wir ein Feuerwerk am Campingplatz bestaunen und dann in den Schlafsack kriechen.



Foto: Markus Kappelhoff

Dienstag wollten wir den Chassezac unterhalb des Stauwehrs ab Marvignes fahren. Nach lebhafter Debatte, wann denn am meisten Strom gebraucht wird und demzufolge genügend Wasser vorhanden wäre, einigten wir uns auf eine etwas frühere Abfahrt vom Zeltplatz. Wie meist mit einer so großen Gruppe waren wir nicht ganz im Zeitplan, das Wasser sprudelte aber reichlich aus den Turbinen. Wieder herrliche Landschaft und klares Wasser mit Schwällen und der bekannten Spielstelle. An einem neuen Wehr konnten wir uns überzeugen, wie man sich bei der Einschätzung eines Rücklaufs täuschen kann. Adrian blieb mit seinem Spielboot hängen und kam aus eigener Kraft nicht mehr heraus. Jörg versuchte vergebens ihn mit der Bootsspitze herauszuziehen, erst Frank konnte Adrian mit dem Wurfsack aus der misslichen Lage befreien. Wir beendeten die letzten eher träge fließenden Kilometer mit kräftigen Paddelschlägen. Zum Ausgleich durften wir aber die Bootsruutsche am Wehr fahren, vergleichbar mit der Wildwasserbahn in Rust.

Nach drei Paddeltagen konnten unsere Schultern und Arme einen Ruhetag gut gebrauchen. Wir erledigten Einkäufe, besichtigten die malerischen Dörfer in der Gegend oder eine Tropfsteinhöhle und ließen uns die Mittagssonne auf den Bauch scheinen.

Donnerstag Morgen war es regnerisch und kühl, wir sahen mit Staunen die leichte Kleidung und die roten Backen der Würzburger-Kinder. Wir dachten zuerst, das muss an der gesunden Ernährung mit Gemüse vom eigenen Acker liegen. Es stellte sich aber heraus, dass neben Obst und Gemüse auch die wohlige Wärme eines Gas-Heizstrahlers im Zelt für die gesunde Gesichtsfarbe sorgte.

Die Bootsfahrer hatten sich den Abschnitt von Balazuc bis zum Campingplatz vorgenommen, ein schöner und recht einfacher Flussabschnitt mit einer Spielstelle am Schluss, an der sich vor allem die „Jungen Wilden“ austoben konnten.

Gerne wären wir noch die große Ardeche-Schlucht von Vallon bis Sauze gefahren. Bei dem kühlem und teils regnerischen Wetter erschien uns die Schlucht aber eine Überforderung. So war am letzten Paddeltag nochmals der Chassezac mit sportlichem Wildwasser angesagt. Leider war diesmal deutlich weniger Wasser als am Dienstag, was aber für die Befahrung trotzdem noch ausreichte.

Vielen Dank an die Fahrtenleiter für die vorzügliche Organisation und die umsichtige Leitung.

Hermann Müller



Foto: Markus Kappelhoff



Foto: Jörg Müller

Ein Wochenende im Berner Oberland

Am Morgen des 1. Mai fuhren wir ins Berner Oberland, um Wildwasserflüsse mit dem Kajak zu befahren. Dort angekommen suchten wir unsere erste Herausforderung in der Befahrung der Simme. Auf flottem Wildwasser III-IV ging die Fahrt von Boltinken bis ans Kraftwerk nach Erlenbach. Danach sind wir auf einen Bauernhof gegangen, wo wir auf der Wiese übernachten konnten. Am nächsten Tag genossen wir die rasanten Nagelfluhkatarakte der Entlen, welche nach einiger Zeit in die kleine Emme mündete. Die Gesamtstrecke betrug hier knapp 10 Kilometer bei einem Schwierigkeitsgrad von WW II bis IV. Eindrucksvoll war auch der Anblick zweier unfahrbarer Felsrinnen, durch die sich das Wasser presste und am Ende als weißer Schaum wieder ausgespuckt wurde.



Foto: Frank Schweikert

Oliver Schaaf

Kandelberglauf

Am 8. Mai um 15 Uhr war es so weit. Was ich mir einige Monate vorher, als ich mich angemeldet hatte, noch nicht wirklich ernst vorgestellt hatte, nahm Formen an. Genau genommen war ich sogar mitten drin, umringt von einigen Hundert anderen Startern beim Kandelberglauf, der vom Waldkircher Marktplatz auf der 12,2 km langen Straße über 940 Höhenmeter auf den Gipfel des Kandels führte.

Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, vorher wenigstens noch ein bisschen zu trainieren und die Strecke zumindest einmal zu laufen, um genau zu wissen, was mich erwartet, aber irgendwie habe ich mich da mit der Zeit ein bisschen verfranz. Also stand ich da und wusste nicht mal annähernd, was mich erwartete. Als dann der Startschuss fiel, nahm ich mir besonders den Tipp von Frank und Gerhard, auf keinen Fall zu schnell zu starten, zu Herzen. Ich wollte es unbedingt bis zum Gipfel schaffen. Schon nach 2 oder 3 Kilometern zog Frank langsam das Tempo an und setzte sich von uns ab, kurze Zeit später gab ich es auch auf, Gerhard zu verfolgen und verlor ihn schnell aus dem Blickfeld. Innerhalb eineinhalb Stunden wollte ich es schon schaffen, also nahm ich ein bisschen Tempo zurück, um dieses dann aber wenigstens konstant zu halten. Zwei Kilometer vor dem Gipfel lag die Straße dann an dem verregneten und kalten Mai-Tag komplett in den Wolken. Der Wind, der vorher im Wald kaum zu spüren war, machte sich hier schon sehr deutlich bemerkbar und so langsam gingen die Regentropfen in Schneeflocken über. Hätte ich nicht gewusst, dass der größte Teil der Strecke schon hinter mir liegt, hätte ich den Kandelberglauf Kandelberglauf sein lassen, umgedreht und mich irgendwo in die Wärme zurückgezogen, aber was tut man nicht alles, wenn man so knapp vorm Ziel ist. Und als das Ziel dann nach einer Stunde und zwanzig Minuten aus dem Nebel und Schneegestöber auftauchte, war ich schon fast durch. Viele Zuschauer hatten sich oben nicht eingefunden, denn selbst mit Winterjacke, Mütze und Handschuhen war der Sturm, der den Schnee waagrecht ins Gesicht peitschte, äußerst unangenehm. Zum Glück warteten Uli, Jana und Fabian schon mit dem Bus und ich konnte ins Warme, wo Frank nach 1:13 und Gerhard nach 1:15 Stunden Laufzeit schon ziemlich erschöpft saßen und heißen Tee tranken. Ich war glücklich, denn ich hatte es geschafft und dabei sogar zehn Minuten weniger gebraucht, als ich mir vorgenommen hatte. Mal schauen, ob sich das im nächsten Jahr noch etwas ausbauen lässt – dann vielleicht sogar mit Training.

Jörg Müller

Auf Deiner Reise nach Süden...

...direkt am Weg:

Kanu-Outdoor-Center Freiburg

- Kanu-Shopping-Mall**
alle Bootmarken
Rust Generalimport O., CH, A
unkomplizierter Versand
einfach anrufen oder mailen!
- Kanuschule**
Tagesfahrten
Wildwassercamps
Flotzouren
individuelle Gruppenangebote
kostenloses Programm anfordern!
- Bootvermietung**
250 Inflaboote, alle Bootkategorie
Kajak (DM 15,-/Tag, DM 90,-/Monat)
Getrauchtboot - Verkauf
Lose anfordern!

Kanu-Outdoor-Center
Königsstraße 5, D- 79100 Freiburg
Tel: 0761 29 23 50-0 Fax: -2
Mo - Mi 12-19h Sa 10-19h
<http://www.getrauchtboot.de>
kano@koc-freiburg.de

Die 4. Vereinsmeisterschaft der *Elzwelle* – verschieben lohnte sich

Dauerregen, Kälte und hohes Wasser – da macht man besser etwas anderes als eine Vereinsmeisterschaft. Also wurde diese kurzerhand um eine Woche verschoben und stattdessen befuhren über 20 Paddler die Elz von Kollnau bis Sexau.

*Eine Woche später dann herrliches Wetter und ein schöner Wasserstand von 56 cm – da gibt es kaum etwas schöneres als die *Elzwelle* Vereinsmeisterschaft, und so fanden sich am Samstag Nachmittag 38 Teilnehmer beim Bootshaus ein, um die Vereinsmeister in den verschiedenen Klassen zu ermitteln.*

In den Bootsklassen Kajak-Einer (K1), Kajak-Zweier (K2, 2 Duo-Topos) und Canadier-Zweier (C2) gab es insgesamt 54 Starts.

Einige Anfänger stellten wieder unter Beweis, dass die einfache Strecke mit nur 10 Toren (Stangenberührungen wurden nicht bestraft) von jedem bewältigt werden kann, der geradeaus paddeln kann. Die Zeitmessung konnte erstmals mit der neuen elektronischen Zeitmessanlage durchgeführt werden, die von Hermann Müller professionell gebaut wurde.

Mit zunehmender Routine sorgte Daniel Benz für eine reibungslose Organisation der Veranstaltung – Vielen Dank!

Die 5. Vereinsmeisterschaft im nächsten Jahr wird voraussichtlich im Juni stattfinden – wir freuen uns schon darauf!



Fotos: Frank Schweikert

Hier die Ergebnisse:

Klasse	Name	Zeit	Fehler	Gesamt	Rang Klasse	Rang Gesamt
K1 W 13-15	Würzburger, Amelie	126,09	0	126,09	1	1
K1 W 13-15	Stöcklin, Lena	131,85	0	131,85	2	2
K1 W 32-40	Vavra, Martina	138,21	0	138,21	1	3
K1 W 32-40	Seidler, Jutta	146,05	0	146,05	2	4
K1 M 10-12	Schweikert, Fabian	122,09	0	122,09	1	8
K1 M 10-12	Würzburger, Robert	142,53	0	142,53	2	17
K1 M 10-12	Schaaf, Dominik	148,23	0	148,23	3	19
K1 M 10-12	Hoch, Christian	154,43	0	154,43	4	23
K1 M 10-12	Hoch, Julian	163,02	0	163,02	5	27
K1 M 10-12	Kappelhoff, Jonas	167,07	0	167,07	6	28
K1 M 13-15	Schaaf, Oliver	114,86	0	114,86	1	4
K1 M 13-15	Hannemann, Daniel	119,97	0	119,97	2	5
K1 M 13-15	Godduhn, Gregor	124,75	0	124,75	3	10
K1 M 13-15	Lau, Paolo	139,02	0	139,02	4	15
K1 M 13-15	Hoch, Sebastian	139,58	0	139,58	5	16
K1 M 13-15	Lieb Gott, Keven	156,90	0	156,90	6	25
K1 M 16-18	Eisele, Patrick	136,69	0	136,69	1	14
K1 M 19-31	Dees, Jonathan	114,09	0	114,09	1	2
K1 M 19-31	Müller, Jörg	121,03	0	121,03	2	6
K1 M 19-31	Benz, Daniel	131,01	0	131,01	3	12
K1 M 32-39	Seidler, Harald	114,84	0	114,84	1	3
K1 M 32-39	Dunne, John	126,42	0	126,42	2	11
K1 M 40-49	Schweikert, Frank	106,29	0	106,29	1	1
K1 M 40-49	Würzburger, Martin	122,01	0	122,01	2	7
K1 M 40-49	Weiß, Guido	123,66	0	123,66	3	9
K1 M 40-49	Schaaf, Harald	133,63	0	133,63	4	13
K1 M 40-49	Godduhn, Andreas	145,47	0	145,47	5	18
K1 M 40-49	Hannemann, Holger	149,28	0	149,28	6	20
K1 M 40-49	Fuchs, Reinhard	150,29	0	150,29	7	21
K1 M 40-49	Kappelhoff, Markus	153,51	0	153,51	8	22
K1 M 40-49	Hoch, Roland	159,93	0	159,93	9	26
K1 M 50-59	Tolksdorf, Lothar	156,71	0	156,71	1	24

C2	Frank + Fabian Schweikert	168,77	0	168,77	1
C2	Andreas + Gregor Godduhn	178,76	0	178,76	2
C2	Richard + Claudia Kern	179,97	0	179,97	3
C2	Dominik Schaaf + Guido Weiß	193,80	0	193,80	4
C2	Paolo Lau + Daniel Hannemann	197,46	0	197,46	5
C2	Oliver Schaaf + Robert Würzburger	203,73	0	203,73	6
C2	Reinhard + Naomi Fuchs	216,61	0	216,61	7
C2	Amelie Würzburger + Lena Stöcklin	218,75	0	218,75	8
C2	Harry Schaaf + Jonas Kappelhoff	223,73	0	223,73	9
C2	Guido Weiß + Uschi Fittkau	233,89	0	262,78	10
C2	Roland + Julian Hoch	262,78	0	262,78	11

K2 mixed	Oliver Schaaf + Fabian Schweikert	131,60	0	131,60	1
K2 mixed	Uli + Frank Schweikert	131,81	0	131,81	2
K2 mixed	Harald + Jutta Seidler	136,00	0	136,00	3
K2 mixed	Harry Schaaf + Martina Vavra	143,53	0	143,53	4
K2 mixed	Holger + Daniel Hannemann	143,53	0	143,53	4
K2 mixed	Daniel Benz + Robert Würzburger	143,81	0	143,81	6
K2 mixed	Amelie Würzburger + Naomi Fuchs	153,42	0	153,42	7
K2 mixed	Paolo Lau + Dominik Schaaf	156,47	0	156,47	8
K2 mixed	Roland + Julian Hoch	157,90	0	157,90	9
K2 mixed	Gregor Godduhn + Jonas Kappelhoff	162,86	0	162,86	10
K2 mixed	Lena + Reinhard Fuchs	168,99	0	168,99	11

Frank Schweikert

Sonntags-Wanderfahrt auf dem Rhein

Das wohlgelungene *Elzquelle*-Wiesenfest bei Harry am Vorabend noch im Gefühl, war am Sonntag 25.7.04 um 10 Uhr Treffpunkt beim Bootshaus. Bei herrlichem Sonnenschein und idealen Temperaturen haben Roland und seine Helfer den Bootsanhänger bepackt. Ab ging der Autotross Richtung Neuenburg. Am Weg entlang haben sich Harry und Martin noch hinzugesellt. Nach dem Umsetzen der Fahrzeuge setzten sich 3 Canadier-Boote und 3 Schüler-Kajakfahrer auf dem Rhein in Bewegung. Gemütlich und genüsslich paddelten wir im Verbund dahin. Wohltuend für Auge und Gemüt der Anblick links und rechts des Rheinufers, eine Ruhe nur wenige hundert Meter vom Alltagslärm entfernt. Einige leichtere Kehrwasserübungen wurden absolviert. Doch dann kam sie – die im Canadier-Kurs immer wieder erwähnte "Griesheimer Schwelle". Dutzendfach wurde hier geübt und hurra – nicht ein Boot kenterte. Als Neuling bin ich aber realistisch, weil Clubfreunde mit mehr Erfahrung und vor allem der Kurs und die ruhigen Manöverhinweise von Martin zu meinem Erfolgserlebnis beigetragen haben. Zum Abschluss schwammen die Erwachsenen und Kinder noch mehrfach die Schnelle herunter – welch ein Vergnügen bei diesen Wassertemperaturen! Dank an die Organisatoren. Es war ein wunderschöner Paddeltag.

Manfred Peghini

Kinder-, Teenie- und Jugendfahrt

Vom 29. Juli bis zum 1. August waren die Kinder, Teenies und Jugendlichen der *Elzquelle* zusammen mit Adrian, Katharina, Janina, Stefan und Jörg am Ognon. Bei idealem Wetter war neben gemeinsamem Paddeln und Spielen auch Baden und Plantschen eine wahre Freude.



Kanuslalom 2004 – Vorstoß in die nationale Spitze - Fabian Schweikert Süddeutscher Vizemeister

In der Saison 2004 beteiligten sich 21 Sportler an Slalomwettkämpfen, wobei sich ein harter Kern von bis zu 14 Sportlern herauskristallisierte, die an mehreren Wettkämpfen und regelmäßig am Training teilnahmen. Durch die Anbringung von 6 neuen Toren am unteren Schwall konnte die Qualität des Trainings nochmals erhöht werden, da nun auch Kombinationen im Fließbereich geübt werden können. Neben Verbandslehrgängen in Selestat und Bad Kreuznach trainierten einzelne Sportler auch in Huningue, Vallon sowie auf der Gezeiten-Wildwasserstrecke in Lannion/Bretagne – auf dieser Strecke trainieren auch 3 französische Teilnehmer der diesjährigen Olympischen Spiele in Athen.

Die Erfolge dieser fleißigen Arbeit des gesamten Teams blieben nicht aus, was sich nicht nur in der Süddeutschen Vizemeisterschaft durch Fabian Schweikert – übrigens errungen gegen die komplett teilnehmende deutsche Elite - ausdrückte ...

Einzel:

- Frederike Würzburger Badische Meisterin, **Baden-Württembergische Meisterin** und Süddeutsche sechste Schülerinnen B.
- Fabian Schweikert Badischer Meister, **Baden Württembergischer Meister** und **SÜDDEUTSCHER VIZEMEISTER** Schüler B.
- Robert Würzburger Badischer Dritter, Baden Württembergischer Vizemeister und Süddeutscher 17. Schüler B.
- Dominik Schaaf Badischer Vizemeister, Baden-Württembergischer Fünfter und Süddeutscher 19. Schüler B.
- Julian Hoch Badischer Vierter Schüler B.
- Julian Wisser Badischer Fünfter Schüler B.
- Jana Schweikert Badische Meisterin, 4-malige **Baden-Württembergische Meisterin** in Folge und Süddeutsche 18. Schülerinnen A.
- Lena Stöcklin Badische Vizemeisterin, Baden-Württembergische Vize und Süddeutsche 19. Schülerinnen A.
- Maike Schaaf Badische Dritte Schülerinnen A.
- Daniel Hannemann Badischer Vizemeister, Baden-Württembergischer Dritter und Süddeutscher 21. Schüler A.
- Simon Haar Badischer Dritter Schüler A.
- Amelie Würzburger Badische Meisterin und Baden-Württembergische Dritte Jugend.
- Oliver Schaaf Badischer Vizemeister Jugend.
- Gregor Godduhn Baden Württembergischer achter und Süddeutscher 31. Jugend.
- Katharina Fild Badische Vizemeisterin weibliche Junioren.
- Frank Schweikert Badischer Meister Senioren und **Baden Württembergischer Meister** Senioren.
- Harald Seidler Badischer Dritter Senioren.
- Martin Würzburger Badischer Fünfter und Baden Württembergischer Vierter Senioren.
- Michael Plankert Nahm an seinem ersten Wettkampf in Achern teil, Schüler C.
- Ferner nahmen Lena Schweikert und Olaf Giebel an Wettkämpfen teil.




Fotos: Uli Allgaier-Schweikert

Mannschaft:

- Jana Schweikert/Lena Stöcklin/Frederike Würzburger **Baden-Württembergische Meister** Schülerinnen.
- Daniel Hannemann/Fabian Schweikert/Robert Würzburger **Baden-Württembergische Meister** Schüler.
- Lena Stöcklin/Frederike Würzburger/Maike Schaaf Badische Meister Schülerinnen.
- Fabian Schweikert/Jana Schweikert/Daniel Hannemann Badische Meister Schüler.
- Frank Schweikert/Harald Seidler/Martin Würzburger Badische Meister Herren Mannschaft.
- Robert Würzburger/Dominik Schaaf/Julian Hoch Badische Vizemeister Schüler.
- Oliver Schaaf/Amelie Würzburger/Katharina Fild Badische Vizemeister Jugend/Junioren.

Über Winter wird die Wettkampfgruppe am Hallentraining in St. Michael teilnehmen, ebenso wird zur Teilnahme am Klettern in der Kletterhalle aufgerufen, um Kraft und Koordination zu verbessern. Einzelne Slalomtrainings über Winter sollen vor dem Einrosten bewahren, bestimmte Kraft- und Geschicklichkeitsübungen wie Liegestütz, Klimmzüge und Seilspringen können auch regelmäßig zu Hause durchgeführt werden.

Frank Schweikert

 <p>Kanu Club Elzweil Waldkirch e.V.</p>	<p>Aktivitäten Herbst und Winter 2004/2005 (Stand 4.10.2004) Bitte meldet euch frühzeitig bei dem jeweiligen Fahrtenleiter an. Die Teilnehmer von Training und Kursen werden um regelmäßige Teilnahme gebeten, informiert bitte den Trainer, wenn ihr verhindert seid. In den Ferien findet kein regelmäßiges Training statt. Die Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich und gilt für Nicht-Mitglieder mit Einzahlung der Kursgebühr. Veranstaltungen des Badischen Kanu Verbandes sind mit 'BKV' gekennzeichnet. Beachtet auch die aktuellen Bekanntgaben in der Rubrik "Elztäler Vereine" der Waldkircher Volkszeitung im Lokalteil der Badischen Zeitung, zumeist Mittwoch.</p>		
Termin	Veranstaltung	Ort	Fahrten-/Übungsleiter, Sonstiges
TRAINING - KURSE – STAMMTISCH			
Sa 8 Termine: 23.10.04, 20.11.04, 27.11.04, 18.12.04, 15.1.05, 29.1.05, 19.2.05, 5.3.05.	14:45-16:00 Teenietraining 15:45-17:00 Erwachsenentraining+Jugendtraining 16:45-17:50 Kindertraining Aufwärmen jeweils in den ersten 15 Minuten, danach sofort Trainingsbeginn im Boot.	Schwimmbad St. Peter	Frank Schweikert Lehrteam, Adrian Ben Shlomo Martin Würzburger, Lena Schweikert
Mi ab 15:30. So 13:30-15:00, 9 Termine: 24.10.04, 21.11.04, 19.12.04, 16.1.05, 20.2.05, 6.3.05, 13.3.05, Mi 16.3.05 ab 18:00 Sa 9.4.05 ab 10:00	Slalomtraining der Wettkampfgruppe Bei schlechter Witterung werden die Sonntags-Termine kurzfristig verschoben oder wir fahren Wildwasser. Jeden Mittwoch Nachmittag ab 15:30 besteht für die Sportler die Gelegenheit sich zum freien Training auf eigene Faust zu treffen.	Elz, Bootshaus	Frank Schweikert, Martin Würzburger
Sa ab 13:45, 4 Termine: 30.10.04 13:45-16:00, 20.11.04 13:45-15:00, 4.12.04 13:45-16:00, 18.12.04 13:45-15:00	Eskimotierkurs , ab 16 Jahre, Fortgeschrittene Achtung: Doppelstunden an 2 Terminen! Aufwärmen in den ersten 15 Minuten, danach sofort Übungsbeginn im Boot.	Schwimmbad St. Peter	Katharina Burger, Adrian Ben Shlomo/Janina Godduhn (Nicht-Mitglieder EUR 30,- plus Badeintritt)
Sa ab 13:45 3 Termine: 15.1.05, 29.1.05, 19.2.05	Kenterkurs , ab 16 Jahre, Anfänger Aufwärmen in den ersten 15 Minuten, danach sofort Übungsbeginn im Boot.	Schwimmbad St. Peter	Lena Schweikert (Nicht-Mitglieder EUR 15,- plus Badeintritt)
Do 18:00-20:00, 9 Termine: 28.10.04, 11.11.04, 25.11.04, 9.12.04, 13.1.05, 27.1.05, 10.2.05, 24.2.05, 10.3.05	Hallentraining für alle, die sich gerne anstrengen. Zirkeltraining, kleine Spiele, Geräteturnen. Obligatorisch für die Slalom-Wettkampfmansschaft.	Sporthalle St. Michael (Sehbehindertenschule)	Frank Schweikert
Do 18:00-20:15 5 Termine: 18.11.04, 16.12.04, 20.1.05, 17.2.05, 3.3.05	Klettern in der Kletterhalle für alle, die gerne klettern. Regelmäßiger Besuch erforderlich, da aufbauend. Empfohlen als Kraft- und Koordinationstraining für die Slalom-Wettkampfmansschaft. Übungsbeginn 18 Uhr!	Impulsiv Emmendingen, später EigerNord in Freiburg Nord.	Urs Vollmer Kosten: Eintritt Kletterhalle und Leihgebühr Ausrüstung. Eigene Ausrüstung empfohlen.
Nach Absprache	Fahrten auf Gewässern der Region	Elztal und Umgebung	Alle Fahrtenleiter, über Rundruf
Mi 20:00 2 Termine, 8.12.04, 9.3.05	Stammtisch , für Mitglieder, Eltern, Interessenten, Freunde zum einfach mal vorbeischaun, kennen lernen, Pläne schmieden.	Jägerhäusle, Waldkirch (Marktplatz)	
OKTOBER 2004			
3.10.04	Alte Elz durch den Europapark	Rust	Mike Schätzle
Bis 7.10.04	Abgabe der persönlichen Fahrtenbücher beim Wanderwart		Martin Würzburger
Do 21.10.04, 18:00	Klar Schiff - richten der Boote fürs Bad, Hilfe der Mitglieder!	Bootshaus	Andreas Schmid
Sa 23.10.04	Beginn Schwimmbadsaison	Bad St. Peter	



**Wir lackieren,
malen und
beschriften**

Viesel

Malerbetrieb Beschriftungsdienst
 Industriestraße 3 • Waldkirch
 Tel. 07681/7188

NOVEMBER / DEZEMBER 2004

Sa 13.11.04, ab 10:00	Arbeitseinsatz , Innenausbau des Neubaus. Wir erwarten die Hilfe zahlreicher Mitglieder!	Bootshaus	Roland Hoch
Sa 27.-28.11.04	BKV-Fahrtenleiterausbildung Teil 3/3, Theorie, Hallenbadtraining	Ketsch	BKV-Lehrgang, kostenlos
Mi 1.12.04, 19:00	Treffen der Fahrtenleiter (Besprechung der Fahrten 2004)	Felsenkeller	Martin Würzburger
Mi 8.12.04, 20:00	Stammtisch , für Mitglieder, Eltern, Interessenten, Freunde zum einfach mal vorbeischaun, kennen lernen, Pläne schmieden.	Jägerhäusle, Waldkirch (Marktplatz)	

JANUAR 2005

So 23.1.04 Ersatztermin: So 27.2.	Wildwasserfahrt auf der Wutach , je nach Strecke WW 2 oder 2-4	Wutachschlucht	NN
Sa 15.1.05, 19:00	Jugendversammlung Nach dem Schwimmbadtraining	Pfadfinderhaus	Adrian Ben Shlomo, Lena Schweikert, Amelie Würzburger, Jana Schweikert
Sa 22.1.05, 18:00	Mitgliederversammlung , mit Buffet Die Vorstandschaft freut sich auf viele Besucher!	Felsenkeller	Vorstandschaft

FEBRUAR / MÄRZ 2005

Mo 28.2.05	Redaktionsschluß <i>Elzweille</i> aktuell Eure Berichte und Fotos müssen spätestens dann eingegangen sein. Es gibt Preise zu gewinnen!		Jörg Müller (redaktion@elzweille.de)
Sa 5.3.05	Verbandstag des BKV	MA-Neckarau	BKV
Mi 9.3.05, 20:00	Stammtisch , für Mitglieder, Eltern, Interessenten, Freunde zum einfach mal vorbeischaun, kennenlernen, Pläne schmieden.	Jägerhäusle, Waldkirch (Marktplatz)	
Sa 12.3.05, 10:00 – ca. 15:00	Arbeitseinsatz: Instandhaltung von Bootshaus, Booten, Anhängern, Campingausrüstung, Trainingstrecke, Bänke streichen. Wir erwarten die Hilfe zahlreicher Mitglieder!	Bootshaus	Roland Hoch, Andreas Schmid, Bernd Haar, Mike Schätzle
26.3.-3.4.05	Wildwasser WW 1-3 Ardeche und Nebenflüsse	Joyeuse/F (Beaume)	Frank Schweikert, Guido Weiß

APRIL 2005

Bis 6.4.05	Abgabe der ärztlichen Atteste (Kopie) beim Sportlichen Leiter. Voraussetzung zur Teilnahme bei Wettkämpfen!		Frank Schweikert
Mi 6.4. und Do 7.4.05	Beginn Training und Kurse auf der Elz	Elz, Bootshaus	Lehrteam
So 10.4.05	3. Elz-Kanuslalom , Badische Meisterschaft Kuchen und Hilfe der Mitglieder unbedingt nötig!	Waldkirch, Bootshaus	Frank Schweikert, BKV. Meldeschluß 9.3.05



Camping-Freizeit-Service
CFS Henrich GmbH
Groß- und Einzelhandel



Gewerbestraße 71
79194 Gundelfingen
Tel. 07 61 / 58 22 21
Fax 07 61 / 58 48 37

Elzässer Straße 2
79189 Bad Krozingen-Eltingen
Tel. 0 76 33 / 10 12 20
Fax 0 76 33 / 10 15 85

Ihr Spezialist in allen Baufragen

KB

KARL BURGER GmbH

Bauunternehmung - Hoch- und Tiefbau
Betonfertigteile - Altbausanierung
Um- und Erweiterungsbauten

79183 Waldkirch - Adelbert-Stifter-Straße 2
Tel. 07681 / 47785-0 - Fax 07681 / 47785-25
e-mail: info@karl-burger.de

Antrag auf Aufnahme in den Kanu Club *Elzweille* Waldkirch e.V.

Ich/wir beantragen die Aufnahme in den Kanu Club *Elzweille* Waldkirch:

Name (bei Familie alle Personen): _____

Geburtsdatum (bei Familie alle Personen): _____

Straße: _____

PLZ - Wohnort: _____

Telefon / e-Mail: _____

Eintrittsdatum: _____

Bankverbindung: _____

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse auf einer Liste zu Zwecken der einfacheren Kontaktaufnahme an Vereinsmitglieder weitergegeben wird.

Ja Nein

Die Vereinssatzung erkenne ich / erkennen wir als verbindlich an. Die Angaben werden elektronisch gespeichert.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden mit dem automatischen Bankeinzug des Vereinsbeitrages (bitte berücksichtigen Sie, dass dadurch die ehrenamtliche Tätigkeit des Kassenwartes sehr erleichtert wird und der Verein Kosten spart!)

Unterschrift: _____ Ort / Datum: _____
(bei minderjährigen Erziehungsberechtigte/r)

Der Vereinsbeitrag ist jährlich im Voraus fällig und setzt sich wie folgt zusammen – Stand Jan. 2004:
(Bitte zutreffenden Gesamtbeitrag markieren)

Verband In EURO	Kinder		Jugend	Erwachs.	Erwachs.	Fam. bis 5 Pers (1)		Allerz. bis 4 Pers (1)	
	Bis 6	7-14	15-17	ab 18	Ermäßigt (2)	von	bis	von	bis
DKV	0,00	1,30	2,90	6,50	6,50	13,00	21,70	6,50	15,20
BKV	0,00	0,50	0,80	2,50	2,50	5,00	7,40	2,50	4,90
BSB	0,40	0,40	0,80	0,80	0,80	2,00	4,00	1,20	3,20
KCEW	2,60	12,80	15,50	20,20	15,20	43,00	29,90	22,80	9,70
Gesamt	3,00	15,00	20,00	30,00	25,00	63,00	63,00	33,00	33,00

(1) Nur Kinder unter 18. Jedes weitere Kind zahlt die Summe der Dachverbandsbeiträge plus ½ des Vereinsbeitrages.

(2) Junge Erwachsene (18-25) in Ausbildung, Wehr- oder Zivildienst sowie nach Antrag an Vorstand.

Geänderte Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2005									
Gesamt	5,00	23,00	30,00	45,00	35,00	95,00	95,00	50,00	50,00

-----Auszug aus der Vereinssatzung-----

§ 2 Erwerb der Mitgliedschaft

- Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
- Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vorstand ein schriftliches Aufnahmegesuch zu richten. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

-----Bankverbindung-----

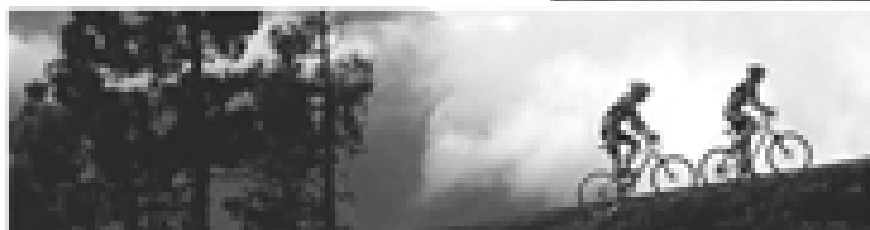
Kanu Club *Elzweille* Waldkirch e.V., Volksbank Breisgau Nord, Konto Nr. 19 51 61 05, BLZ 680 920 00

Mo.-Fr.: 10-12.30 Uhr
14-18.30 Uhr
Mi. Vormittag geschlossen
Sa.: 9-13 Uhr

HOESER 
RADSPORTHAUS

Ihr Spezialist für

Individualaufbauten
Mountainbikes
Trekkingräder
Rennräder
Werkstatt
Service



Kajak
Outdoor
Trekking
Bekleidungsshop mit Damenabteilung

Fabrikstrasse 1-3
79183 Waldkirch

Tel. (07681) 90 01
Fax (07681) 90 02

radsp@hoeser@t-online.de
www.radsp@hoeser.de

So ist der Kanu Club *Elzwelle* Waldkirch e.V. erreichbar:

Anschrift	Kanu Club <i>Elzwelle</i> Waldkirch e.V., Neue Kirchmatte 15, D-79183 Waldkirch
Internet	www.elzwelle.de
Kernvorstand laut Satzung/Jugendordnung	
1. Vorsitzender	Frank Schweikert, Tel. 07681-23404, vorstand@elzwelle.de
2. Vorsitzender	Andreas Godduhn, Tel. 07681-9193, vorstand2@elzwelle.de
Kassenwart	Gerhard Benz, Tel. 07681-1637, kasse@elzwelle.de
Jugendleiter	Adrian Ben Shlomo, Tel. 0162-6951521, jugend@elzwelle.de
Erweiterter Vorstand mit Stimmrecht	
Sportlicher Leiter	Frank Schweikert, Tel. 07681-23404, vorstand@elzwelle.de
Wanderwart	Martin Würzburger, Tel. 07666-3248, wanderwart@elzwelle.de
Jugendvertreter	
Jugendleiter	Adrian Ben Shlomo, Tel. 0162-6951521, jugend@elzwelle.de
Stellv. Jugendleiter	Lena Schweikert, Tel. 07681-23404, jugend2@elzwelle.de
Jugendsprecherin	Amelie Würzburger, Tel. 07666 3248, jugendsprecher@elzwelle.de
Stellv. Jugendsprecherin	Jana Schweikert, Tel. 07681-23404, jugendsprecher2@elzwelle.de
Jugendkasse	Daniel Benz, Tel. 07681-1637 und Katharina Fild, Tel. 07666-610726
Ressorts	
Kassenprüfung	Beate Hoch
Presse	Harald Seidler, Tel. 07681-4937218, presse@elzwelle.de
Redaktion <i>Elzwelle</i> aktuell	Jörg Müller, Tel. 07666-7084, redaktion@elzwelle.de
Inserate <i>Elzwelle</i> aktuell	Andreas Godduhn, Tel. 07681-9193, vorstand2@elzwelle.de
Web-Master www.elzwelle.de	Claus und Kim Schweikert, Tel. 09129-4635, webmaster@elzwelle.de
Bootshauswart	Roland Hoch, Tel. 07681-25384, bootshaus@elzwelle.de
Materialwart: Boote/Sportgeräte	Andreas Schmid, Tel. 07665-938228, material2@elzwelle.de
Materialwart: Anhänger/Campingzubehör	Bernd Haar, Tel. 07681-7253, material1@elzwelle.de
Feste	Laura Hecker, Tel. 07681-24984, feste@elzwelle.de Janina Godduhn, Tel. 07681-9193, feste2@elzwelle.de
Bootsverleih	Richard Kern, Tel. 07681-3301, bootsverleih@elzwelle.de (bei Abwesenheit: Bootshauswart)
Streckenwart	Mike Schätzle, Tel. 0761-807845, strecke@elzwelle.de
Kontakte Selestat	Harry Schaaf, Tel. 0761-808516
Bankverbindung	
Bank	Volksbank Breisgau Nord, BLZ 680 920 00, Konto 19 51 61 05 Spenden: Bitte vollständige Angabe der Adresse für Spendenquittung.

Pfeffermühle

Das Speiselokal am Marktplatz in Waldkirch

Täglich geöffnet

Telefon (07681) **3777**

79183 Waldkirch - Marktplatz 36

Der Wind der Wind

Wie man in Freiamt die Windkraft nutzt und das Klima schützt

Gastbeitrag von Dr. Josef Pesch, fesa GmbH, Freiburg

Wir alle haben sie erlebt, die Klimaextreme der vergangenen Jahre: Jahrhundertfluten (2002) und Jahrhundertsommer mit ausgetrockneten Flüssen im Schwarzwald (2003). Kann man nichts machen?!

In Freiamt hat man im Sommer 2001 angefangen – und zwei Windräder gebaut. Auf dem Schillingerberg, auf Initiative der Bürger vor Ort. Jedes erzeugt genug Strom für rund 1.000 Haushalte. Zusammen mit einem dritten Windrad in Ottoschwanden, einer Biogasanlage, Wasserkraft und etwas Solarnutzung hat Freiamt schon 2002 etwa so viel Strom aus sauberen Quellen erzeugt, wie die ganze Gemeinde benötigt.

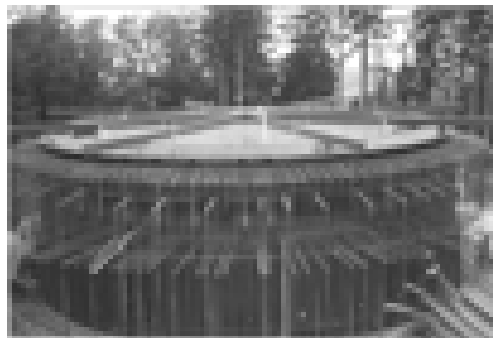


Freiamt, Schillinger Berg, Waldwindrad

Seit Beginn der Windkraftnutzung in Freiamt im Oktober 2001 wurden über 20 Mio Kilowattstunden aus dem Wind erzeugt. Das entspricht dem jährlichen Verbrauch von rund 6.900 Haushalten oder etwa 17.000 Personen und stellt eine CO₂-Einsparung von rund 17.000 Tonnen dar.

Nach den sehr guten Erfahrungen hat der Gemeinderat auch dem vierten Windrad zugestimmt, das auf dem Kölblinsberg

gebaut wird. Im Oktober 2004 soll es schon Strom produzieren. Zusammen mit weiteren Fotovoltaikanlagen wird es Freiamt sogar zum Stromexporteur machen, der 2-3 Mio Kilowattstunden „exportieren“ kann.



Fundament des neuen Windrads Foto: Leimer

Bürgerbeteiligung ist das Zauberwort, dass diese saubere Stromerzeugung ermöglicht hat. Am Regio-Windpark Freiamt auf dem Schillinger Berg haben sich rund 140 Menschen aus Freiamt und der Region beteiligt. Sie profitieren von ihrem Engagement, denn sie erhalten die Erlöse aus dem Verkauf des Stroms.

Freiamt Wind und Sonne ist das neue Bürgerbeteiligungsprojekt, das die Kraft von Wind und Sonne kombiniert – und so bei (fast) jedem Wetter Energie gewinnt. Ab 3.000 Euro kann man einen Anteil zeichnen und genug sauberen Strom für 2,5 Haushalte erzeugen. Dies erspart der Umwelt rund 6 Tonnen CO₂ pro Jahr bei einer sauberen Rendite von 6%.

Unterlagen gibt es bei der
fesa GmbH, Wippertstr. 2, 79100 Freiburg
Tel. 0761-400 1544 / wind@fesa-gmbh.de
www.fesa-gmbh.de



Dankeschön ...

... der Firma **Bau Burger**, der Firma **Allianz Ehlert**, dem **Hotel-Restaurant Felsenkeller**, der Firma **fesa Windkraftanlagen**, der **Steinmetzwerkstatt Bernd Haar**, der Firma **CFS Hentrich**, der Firma **Radspport-Hoeser**, dem **Autohaus Huber**, der **Kandel Apotheke**, dem **Autohaus Maier**, der **Pfeffermühle**, dem **Kanu-Outdoor-Center Freiburg**, den **Stadtwerken Waldkirch**, dem **Malerbetrieb und Autolackiererei Viesel**, der **Volksbank Breisgau Nord**, der **Fahrschule Wegner** und dem **Einrichtungshaus Woerner**, die uns mit ihren Anzeigen ein Stück des Weges frei machen.

Außerdem danken wir der Firma **Faller KG**, der Firma **Sick AG**, dem **Getränkemarkt Gommel**, der **Hirschenbrauerei**, der **Badischen Zeitung**, der **Sehbehinderten Schule St. Michael**, dem **Badischen Kanuverband**, dem **Badischen Sportbund**, der **Gewässerdirektion Offenburg**, dem **Landratsamt Emmendingen**, dem **Angelverein Siensbach**, der **Stadtgärtnerei Waldkirch**, der **Feuerwehr Waldkirch**, dem **FC Kollnau**, den **Freiburger Faltbootfahrern**, dem **WSC Rheinsheim**, den **Ortsverwaltungen Kollnau und Siensbach**, der **Gemeinde St. Peter** und der **Stadt Waldkirch** für ihre Unterstützung.

Die nächste *Elzwelle* aktuell – mitmachen lohnt ...!

Wie immer werden wir unter den Text- und Bildautoren der *Elzwelle* aktuell, der Homepage www.elzwelle.de sowie unter den Akquisiteuren für Inserate wieder interessante Preise verlosen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der *Elzwelle* aktuell ist der 28. Februar 2005. Textbeiträge, schöne Bilder, Inserenten - mitmachen lohnt in jedem Fall!

Impressum :

Elzwelle aktuell
Vereinsmagazin des Kanu Club Elzwelle Waldkirch e.V.

Herausgeber:
Kanu Club Elzwelle Waldkirch e.V.

Redaktion und Layout:
Jörg Müller

Druck:
Abbas Hammoud

Auflage:
160 Exemplare

Elzwelle aktuell im Internet:
www.elzwelle.de

Die nächste Ausgabe des *Elzwelle* aktuell erscheint im März 2005



Urlaub in der Bretagne

Fotos: Jana, Uli und Frank Schweikert

...näher dran!



...an Land und Kultur

Unsere Volksbank ist in der Region gewachsen. Ihren Menschen sind wir näher als andere. Bei uns haben Sie

Ansprechpartner, die wissen, wovon Sie reden. Und die persönlich Zeit für Sie haben. Überzeugen Sie sich.



**Volksbank
Breisgau Nord eG**
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch

...näher dran!